

www.testarchiv.eu

## Open Test Archive

### Repositorium für Open-Access-Tests

Standardisierte Auswertungsrichtlinien:

#### KERF-I

#### Belastende Kindheitserfahrungen

Thekkumthala, D., Schalinski, I., Parigger, A., Ruf-Leuschner M., Elbert, T. & Schauer, M. (2023)

Thekkumthala, D., Schalinski, I., Parigger, A., Ruf-Leuschner M., Elbert, T. & Schauer, M. (2023). KERF-I. Belastende Kindheitserfahrungen [Verfahrensdokumentation, KERF-I, einführende Fragen, standardisierte Auswertungsrichtlinien, kompakte Auswertungsinformationen, SPSS-Syntaxen, Matrizen, KERF-20-I, Auswertungsentwurf]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID.  
<https://doi.org/10.23668/psycharchives.12495>

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie unter:

**<https://www.testarchiv.eu/de/test/9006899>**

#### Verpflichtungserklärung

Bei dem Testverfahren handelt es sich um ein Forschungsinstrument, das der Forschung, Lehre und Praxis dient. Es wird vom Testarchiv online und kostenlos zur Verfügung gestellt und ist urheberrechtlich geschützt, d. h. das Urheberrecht liegt weiterhin bei den AutorInnen.

Mit der Nutzung des Verfahrens verpflichte ich mich, die Bedingungen der [Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0](#) zu beachten. Ich werde nach Abschluss meiner mit dem Verfahren zusammenhängenden Arbeiten mittels des [Rückmeldeformulars](#) die TestautorInnen über den Einsatz des Verfahrens und den damit erzielten Ergebnissen informieren.

---

#### Terms of use

The test instrument is a research instrument that serves research, teaching and practice. It is made available online and free of charge by the test archive and is protected by copyright, i.e. the copyright remains with the author(s). By using this test, I agree to abide by the terms of the [Creative Commons License CC BY-SA 4.0](#). After completion of my work with the measure, I will inform the test authors about the use of the measure and the results I have obtained by means of the [feedback form](#).

# Belastende Kindheitserfahrungen (KERF-I)

## Standardisierte Auswertungsrichtlinien

basierend auf Isele, Teicher, Ruf-Leuschner, Elbert, Kolassa, Schury & Schauer (2014). KERF – ein Instrument zur umfassenden Ermittlung belastender Kindheitserfahrungen -Erstellung und psychometrische Beurteilung der deutschsprachigen MACE (Maltreatment and Abuse Chronology of Exposure) Scale. *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie*, 43(2), 121-130.

**Die Auswertung des KERF-I ist sowohl auf Altersebene als auch auf Globalebene (in Kindheit und Jugend [KiJu] gesamt/ über die ersten 18. Lebensjahre hinweg) möglich.**

Tabelle 1 veranschaulicht die einzelnen Subskalen; Subskalenkürzel und Itemzusammensetzungen.

### 1. Dateneingabe:

- **Jedes Ja = 1, jedes Nein = 0** (dies gilt ebenfalls für die Codierung der „**einführenden Fragen**“)
- Sobald ein Items jemals (für ein Lebensjahr) in Kindheit oder Jugend zutrifft ist das Item *global* mit 1 einzugeben
- Lebte die interviewte Person in KiJu **nicht** mit weiteren Kindern im Haushalt zusammen, so kann diese Info durch die entsprechenden Variablen im Zuge der **einführende Fragen zum Instrument (Item E5\_KK)** vermerkt und mit Hilfe eines manuellen Filters berücksichtigt werden. Die betroffenen KERF-Items zur *bezeugten Gewalt an Geschwistern* (Item 18-23) sind mit 0 einzugeben.

### Beschreibung der KERF- Datenmatrix

- Mx\_y steht für KERF-Item mit Nummer x, im Alter von y Jahr; M1\_2 steht z.B. für KERF-Item 1 im Alter von 2 Jahre etc.
- Mx steht für KERF-Item mit Nummer x *global (KiJu) gesamt*; M2 steht z.B. für KERF-Item 2 *global (KiJu gesamt)* etc.
- Mx\_Hilflosigkeit steht für KERF-Item mit Nummer x bezügl. der Zusatzinfo Hilflosigkeit (für Angst gilt Entsprechendes). Items mit Endung auf *a* beziehen sich auf Gewalt durch Peers; Items mit *b* auf Gewalt durch Partner\*innen (Items 39-einschließlich 50; in Tabelle 1 und Matrix als solche gekennzeichnet)

## 2. Umkehr der Items (Syntax 0) - Vorgehen: 0 -> 1; 1 -> 0

Auf *globaler* Ebene ist hier explizit zu berücksichtigen, ob das Item für die gesamte KiJu zutrifft oder nicht: Sobald das Item nicht für die gesamte KiJu zutrifft, ist es *global* nicht erfüllt. Die Syntax übernimmt diese Kalkulation, ausgehend von den Altersbereichen, automatisch.

Ein Beispiel: Item 75. Ihre Familie war Quelle der Kraft und Unterstützung für Sie. **X Ja** Nein

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

In diesem Fall wäre das Item *zwar für die Altersbereiche 1-17 erfüllt, allerdings würde es jedoch nicht global* zutreffen. Die Syntax ermittelt für die Itemumkehr folgendes Muster: Für die Lebensjahre 1-17: 0; für das Lebensjahr 18: 1, global (basierend auf den Altersbereichen): 1.

## 3. Bildung der Summenwerte einzelner KERF- Subskalen – dimensionaler Auswertungsansatz (Syntax 1 und 2)

- ermöglicht Aussage über Belastungsschwere gemäß dem Instrument pro Subskala
- Vorgehen: 1. Summe der zutreffenden Items pro Subskala (Syntax 1)

### 2. Transformation in Subskalen Summenwerte (mittels linearer Interpolation, Syntax 2)

Lineare Interpolation:

4: 0→0; 1→2,5; 2→5; 3→7,5; 4→10; 5: 0→0, 1→2, 2→4, 3→6, 4→8, 5→10  
8: 0→0, 1→1,25, 2→2,5, 3→3,75, 4→5, 5→6,25, 6→7,5, 7→8,75, 8→10

6: 0→0; 1→1 2/3; 2→3 1/3; 3→5; 4→6 2/3; 5→8 1/3; 6→10  
10: hier ist der Summenwert gleich dem Rohwert

- Benennung: SUM\_SKALENKÜRZEL (*global; KiJu gesamt*) bzw. SUM\_SKALENKÜRZEL\_y (Skalensummenwert im Alter y Jahre)

#### 4. Berechnung des KERF Summenscores – dimensionaler Auswertungsansatz (Syntax 3)

- ermöglicht Aussage über Belastungsschwere insgesamt/ gemäß dem Instrument über die 10 Subskalen hinweg
- Vorgehen: Aufsummieren der 10 interpolierten Subskalensummenwerte
- Werte zwischen 0 und 100 (bzw. 90, wenn Personen ohne weiteren Kinder im Haushalt aufwachsen) Punkten sind möglich.  
Benennung: KERF\_SUM (*global; KiJu gesamt*) bzw. KERF\_SUM\_y (*im Alter y Jahre*)

#### 5. Trifft eine KERF- Subskala gemäß dem Instrument zu? – kategorialer Auswertungsansatz (Syntax 4)

- Anhand von Cut -off Werten
- Vorgehen: Summenrohwerte pro Subskala  $\geq$  Cut- off Wert  $\rightarrow$  1, ansonsten 0
- Benennung: MULTI\_SUBSKALENKÜRZEL (*global; KiJu gesamt*) bzw. MULTI\_SUBSKALENKÜRZEL\_y (*im Alter y Jahre*)

*Zum momentanen Zeitpunkt liegen lediglich vorläufige Cut- off Empfehlungen vor.*

#### 6. Berechnung von KERF Multiscore –kategorialer Auswertungsansatz (Syntax 5)

- ermöglicht Aussage über Belastungsbreite gemäß dem Instrument über die 10 Subskalen hinweg/ Anzahl erfüllter KERF- Typen gemäß dem Instrument
- Vorgehen: Summe der zutreffenden Subskalen; Werte zwischen (min.) 0 und (max.) 10 (bzw. 9, für Personen die ohne weiteren Kinder im Haushalt aufwachsen) Punkten sind möglich.
- Benennung: KERF\_MULTI (*global; KiJu gesamt*) bzw. KERF\_MULTI\_y (*im Alter y Jahre*)

Tabelle 1

Subskala	Subskalenkürzel	Itemzusammensetzung	Anzahl Items	Cut- off Empfehlung
Verbale Gewalt durch Eltern	<i>PVA</i>	1,2,3,5	4 Items	Cut- off: 3
Nonverbale emotionale Gewalt durch Eltern	<i>PNVEA</i>	4,6,55,65,67	5 Items	Cut- off: 3
Körperliche Gewalt durch Eltern	<i>PPA</i>	7,8,9,10,11,12	6 Items	Cut- off: 4
Emotionale Vernachlässigung	<i>EN</i>	51,52,53,54,57r,58r,73r,74r,75r,56	10 Items	Cut- off: 5
Körperliche Vernachlässigung	<i>PN</i>	59r,60r,62,63,64	5 Items	Cut- off: 3
Bezeugte körperliche Gewalt zwischen Eltern	<i>WITP</i>	33,34,36,37	4 Items	Cut- off: 2
Bezeugte Gewalt an Geschwistern	<i>WITS</i>	18,19,22,25	4 Items	Cut- off: 2
Emotionale Gewalt durch Peers <sup>3</sup>	<i>PEERE</i>	39a,40a,41a,42a,43a	5 Items	Cut- off: 4
Körperliche Gewalt durch Peers <sup>2</sup>	<i>PEERP</i>	44a,45a,46a,47a,48a	5 Items	Cut- off: 2
Sexuelle Gewalt	<i>SEXA</i>	14,15,17,27,28,30,49a,50a	8 Items	Cut- off: 2

<sup>3</sup> Eine Auswertung der Zusatzinformation *Emotionale (DATEE) bzw. Körperliche (DATEP) Gewalt durch ein(e) Partner\*in* in Analogie zu den Subskalen zur Peergewalt ist in Betracht zu ziehen (Items 39b-48b). Item **E6\_P der einführenden Fragen** erfasst, ob die interviewte Person in den ersten 18 Lebensjahren in einer Partnerschaft lebte. Diese Info kann als manueller Filter berücksichtigt werden.